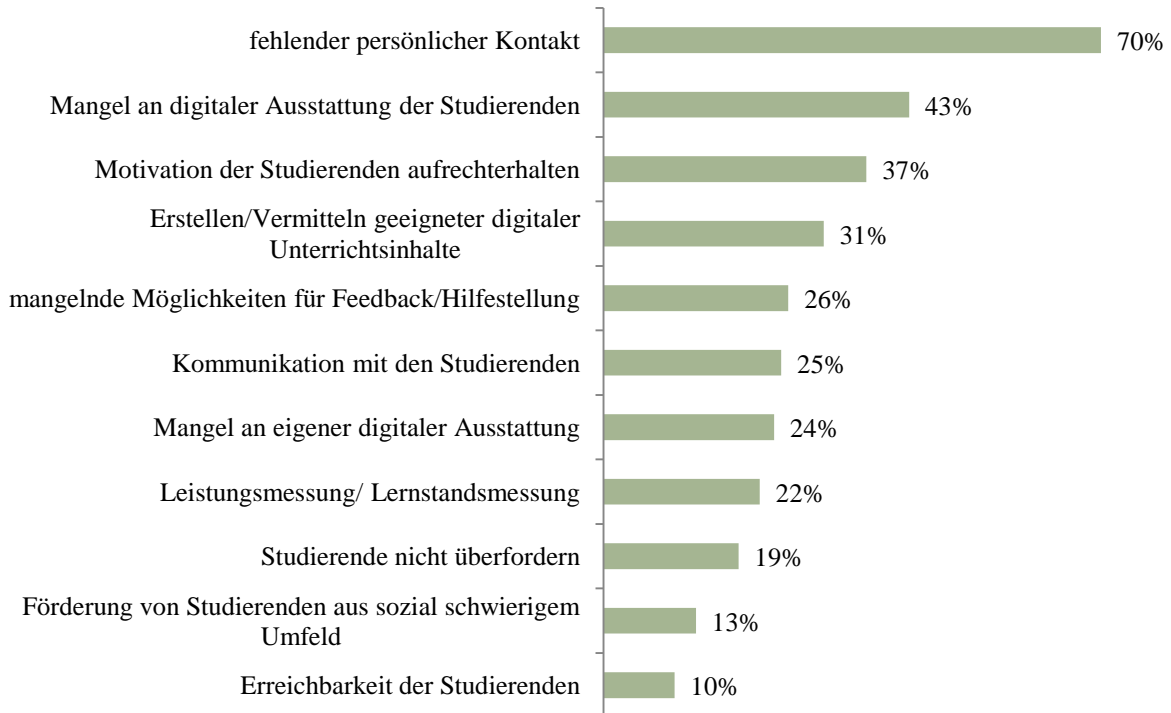


Gesamtdarstellung der Befragungsergebnisse

Herausforderungen durch die vorübergehende Hochschulschließung

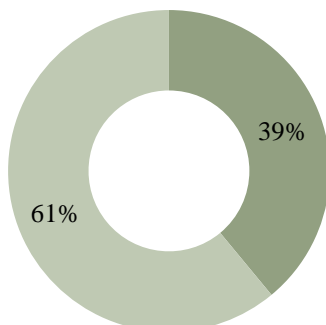
Worin sehen Hochschullehrende zurzeit die größten Herausforderungen?



Mehrfachnennung möglich
n = 319

Vorbereitung der Hochschule bei der Ausstattung mit digitalen Medien

■ sehr gut - gut ■ weniger gut - schlecht



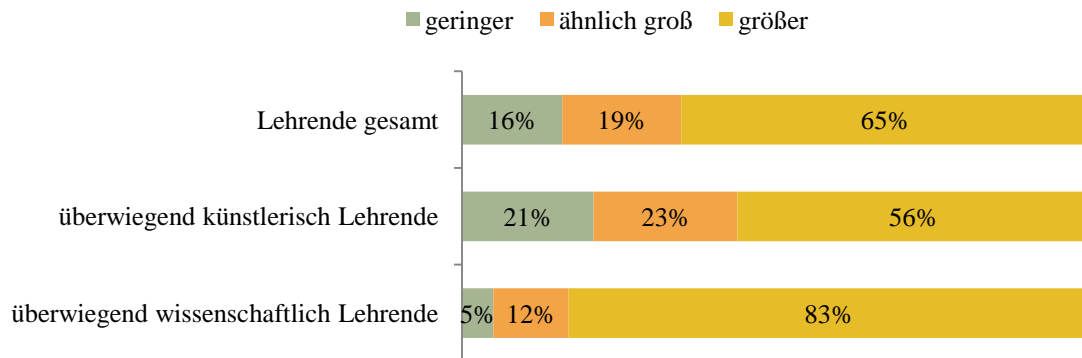
61 %

der Lehrenden empfinden die Vorbereitung ihrer Hochschule bei der Ausstattung mit digitalen Medien als weniger gut bzw. schlecht.

n = 304

Arbeitsbelastung für die Lehrenden

Ist der Arbeitsaufwand von Lehrenden während der Online-Lehre geringer, ähnlich groß oder größer als davor?



n (Lehrende gesamt) = 316

n (überwiegend künstlerisch Lehrende) = 206

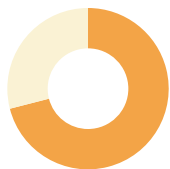
n (überwiegend wissenschaftlich Lehrende) = 110



85 %

der Lehrenden an Hochschulen kommen weitgehend mit der neuen Situation zurecht

$n = 310$



71 %

der Lehrenden an Hochschulen fühlen sich durch die Hochschule (Leitung und Verwaltung) ausreichend unterstützt

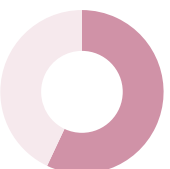
$n = 306$



59 %

der Lehrenden fühlen sich durch die hochschulbezogenen Entscheidungen der Politik im Zusammenhang mit der Corona-Krise ausreichend unterstützt

$n = 303$



57 %

der überwiegend künstlerisch Lehrenden fühlen sich durch die hochschulbezogenen Entscheidungen der Politik im Zusammenhang mit der Corona-Krise ausreichend unterstützt

$n = 198$



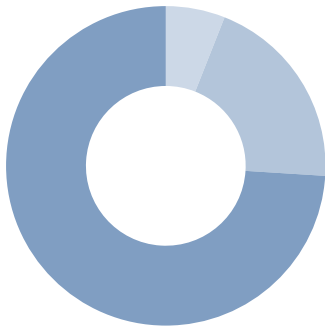
65 %

der überwiegend wissenschaftlich Lehrenden fühlen sich durch die hochschulbezogenen Entscheidungen der Politik im Zusammenhang mit der Corona-Krise ausreichend unterstützt

$n = 105$

Psychische Belastung durch die Online-Lehre

Ist die psychische Belastung der Hochschullehrenden während der Online-Lehre geringer, ähnlich groß oder höher als davor?



74 %

der Lehrenden empfinden die psychische Belastung durch die Online-Lehre im Vergleich zur Präsenzlehre als höher

20 %

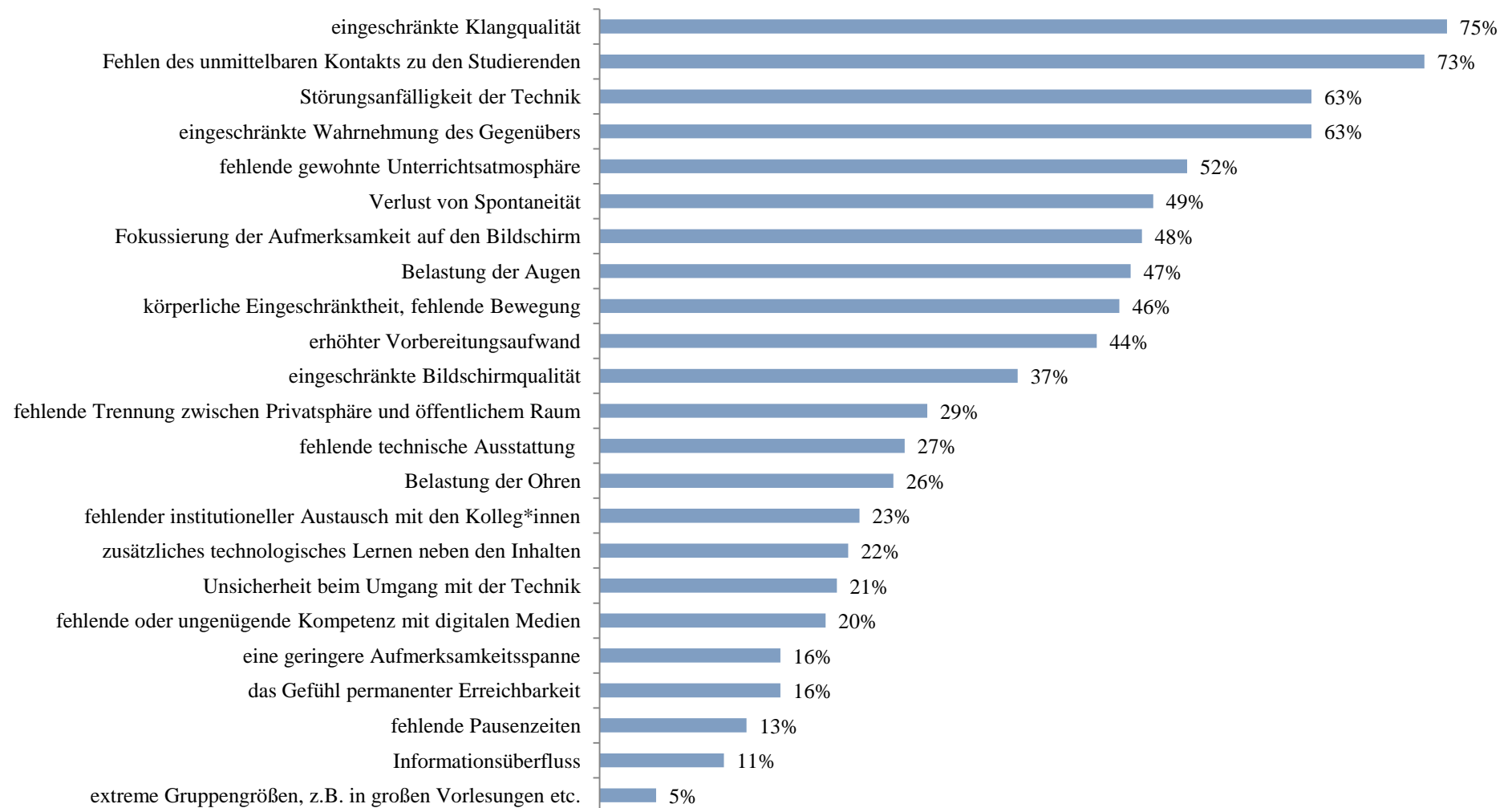
als ähnlich groß und

6 %

als geringer

n = 313

Worin sehen Hochschullehrenden zurzeit besondere Belastungen?

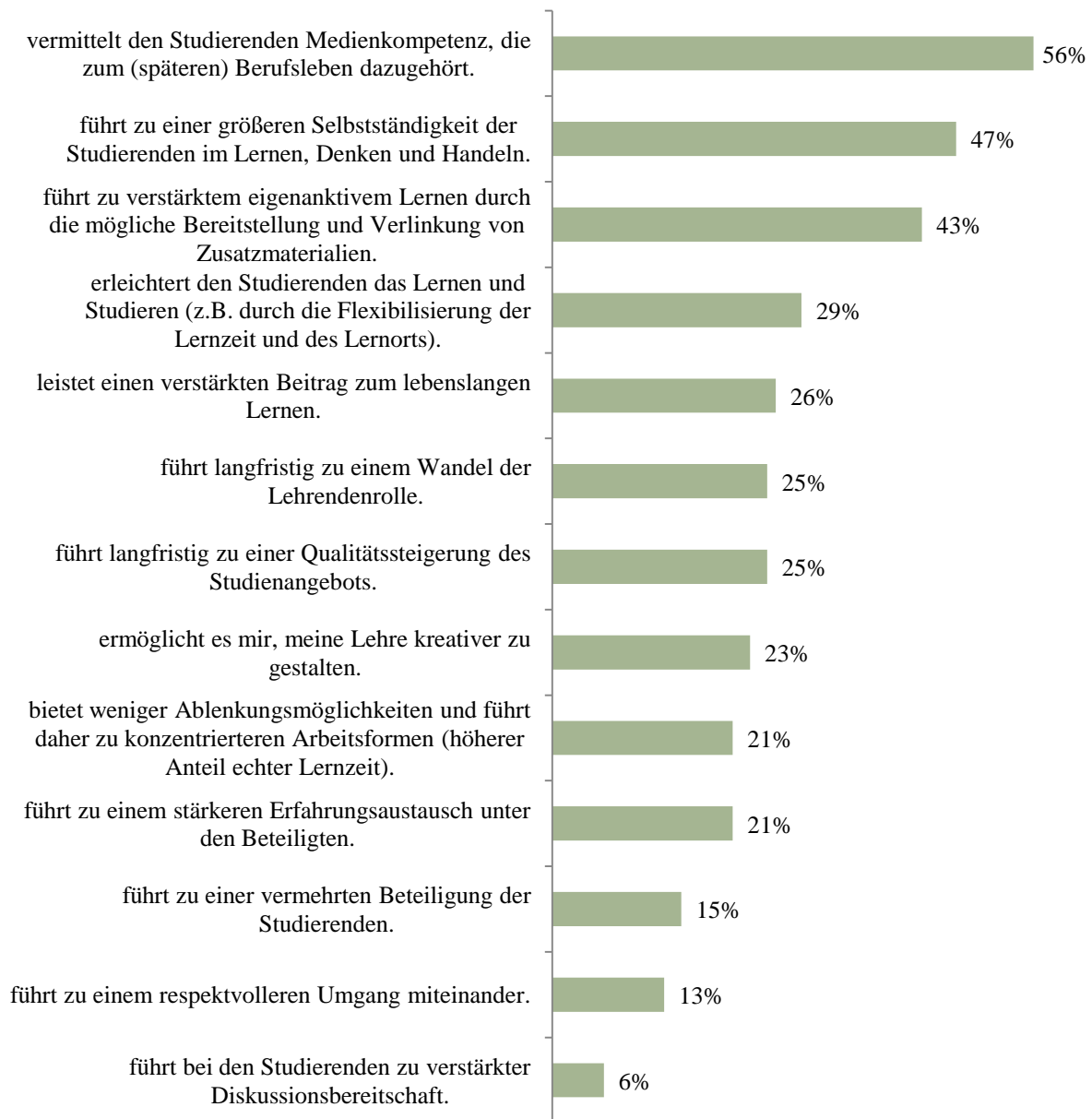


$n = 316$

Mehrfachnennung möglich

Chancen durch die Online-Lehre

Online-Lehre ...

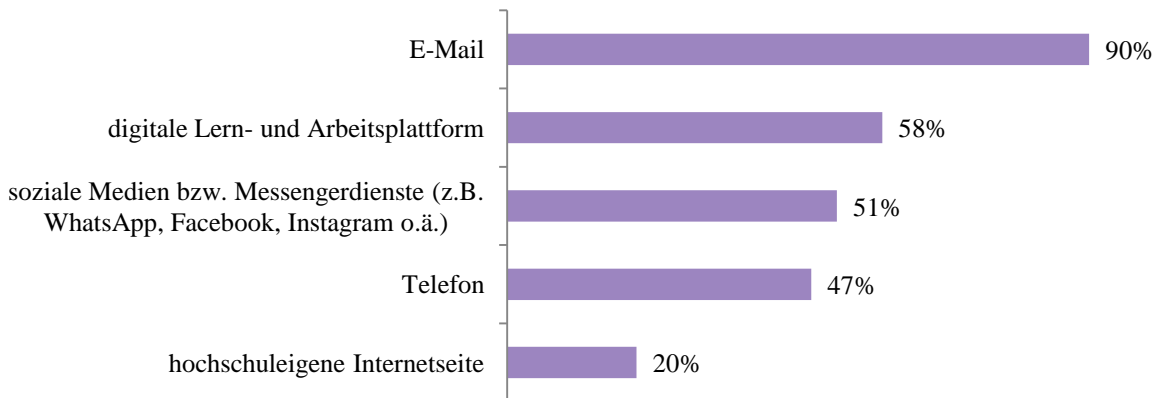


n = 273

Mehrfachnennung möglich

Kommunikation mit Studierenden

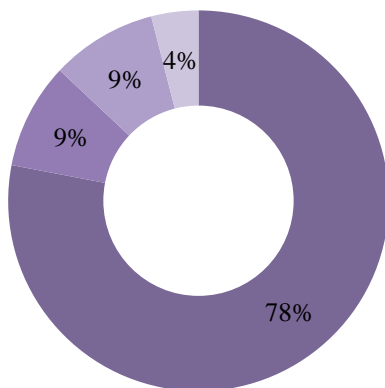
Wege der Kommunikation an Hochschulen



Mehrfachnennung möglich
 $n = 314$

Mit wie vielen ihrer Studierenden stehen die Lehrenden regelmäßig in Kontakt?

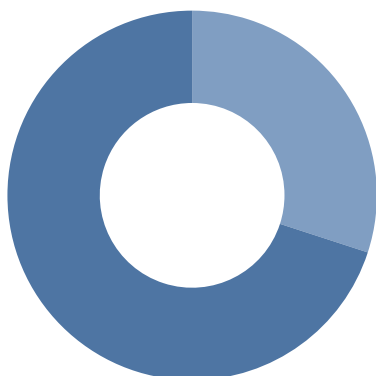
- mit (fast) allen
- mit mehr als der Hälfte
- mit weniger als der Hälfte
- mit sehr wenigen



78 %

der Lehrenden stehen mit (fast) allen Studierenden regelmäßig in Kontakt

$n = 312$



70 %

der Lehrenden können jederzeit von ihren Studierenden kontaktiert werden

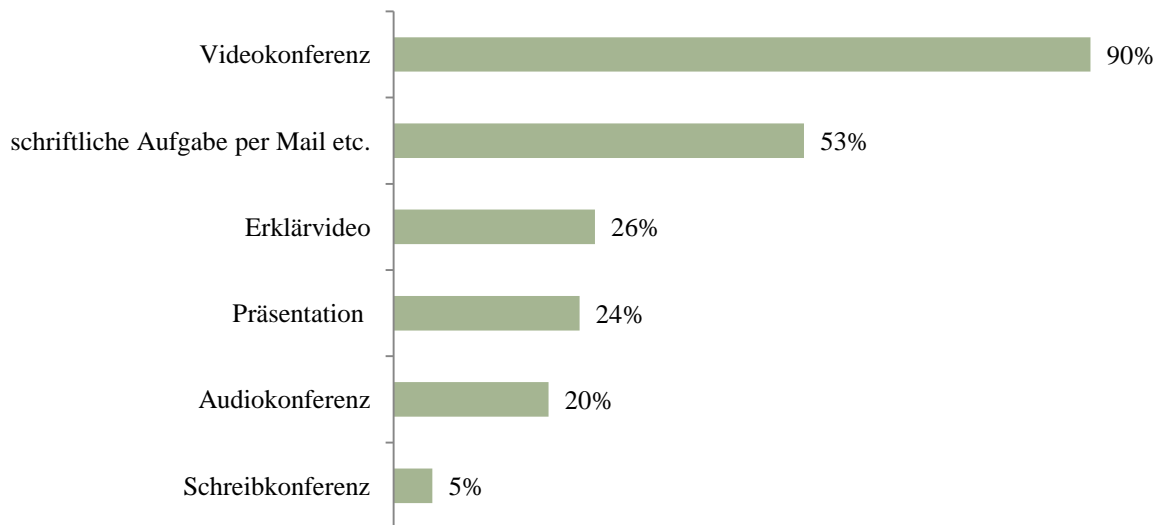
30 %

der Lehrenden bieten feste Sprechstunden/Zeiten für eine Kontaktaufnahme an

$n = 311$

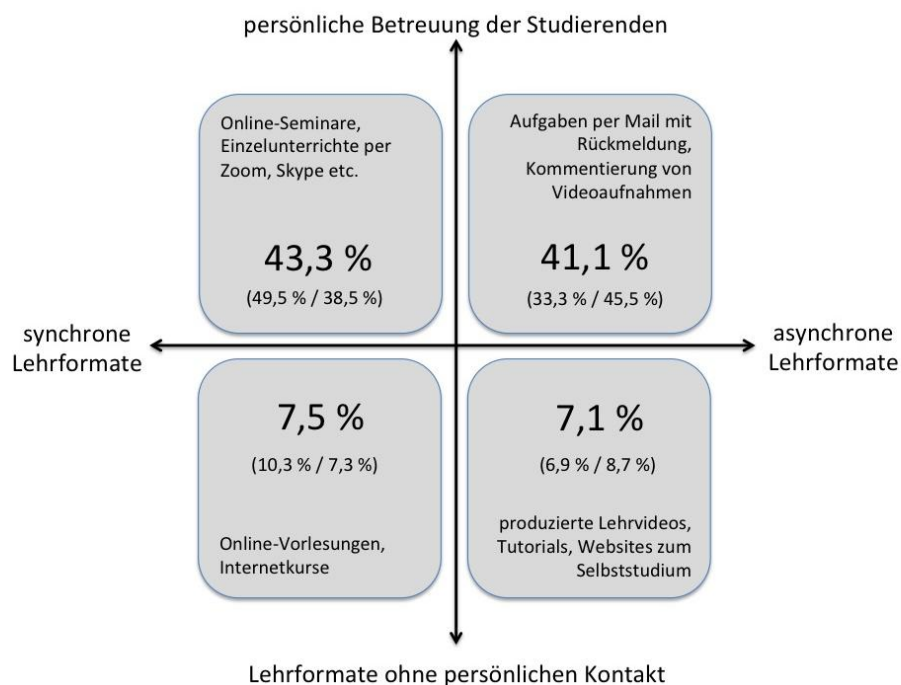
Aufgaben- und Unterrichtsformate

Welche Aufgaben- und Unterrichtsformate haben Lehrende seit der vorübergehenden Hochschulschließung genutzt?



Mehrfachnennung möglich
n = 306

Eingesetzte Lehrformate und ihr prozentualer Anteil an der Hochschullehre – aufgeschlüsselt nach vier Grundformen digitaler Lehre (vgl. Ahner 2019)¹

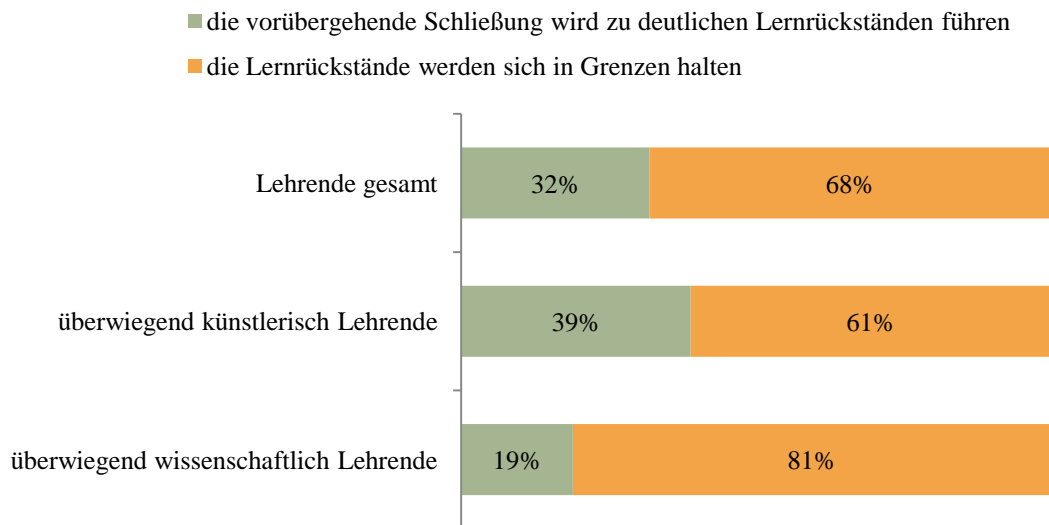


In Klammern: zunächst die Zahlen der wissenschaftlich, dann die Zahlen der künstlerisch Lehrenden.

¹ Ahner, Philipp (2019): *E-Learning in Musikschulen. Zwischen Freiräumen, persönlichem Kontakt, anonymen Online-Kursen und inhaltlicher Vorbestimmtheit*. In: musikschule DIREKT, S. 6. Erschienen in: üben & musizieren, Heft 1/2019.

Lernrückstände und soziale Ungleichheit

„Die vorübergehende Hochschulschließung wird bei den meisten Studierenden zu deutlichen Lernrückständen führen.“



n (Lehrende gesamt) = 304

n (überwiegend künstlerisch Lehrende) = 197

n (überwiegend wissenschaftlich Lehrende) = 107



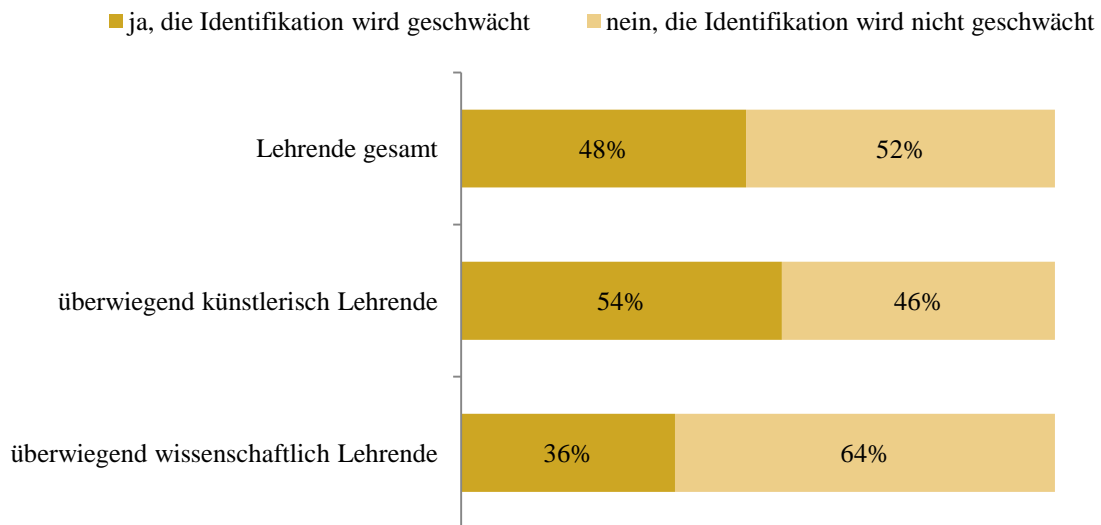
63 %

der Dozierenden denken, dass sich die Effekte der sozialen Ungleichheit durch die vorübergehenden Hochschulschließungen verstärken werden.

n (Dozierende) = 295

Identifikation mit der Hochschule

„Durch die Online-Lehre wird die Identifikation der Studierenden mit der eigenen Hochschule geschwächt.“



n (Lehrende gesamt) = 296

n (überwiegend künstlerisch Lehrende) = 193

n (überwiegend wissenschaftlich Lehrende) = 103

Einschränkungen durch die Online-Lehre

Welche fachlichen Aspekte werden von überwiegend wissenschaftlich Lehrenden als besonders eingeschränkt wahrgenommen?



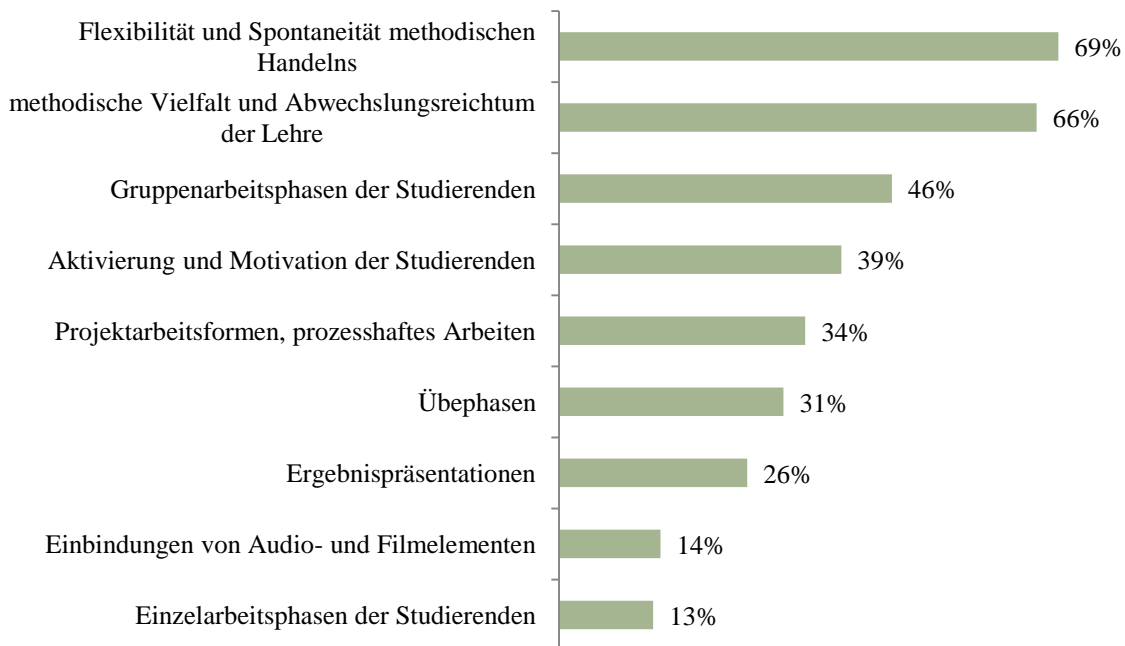
Mehrfachnennung möglich
 $n = 106$

Welche fachlichen Aspekte werden von überwiegend künstlerisch Lehrenden als besonders eingeschränkt wahrgenommen?



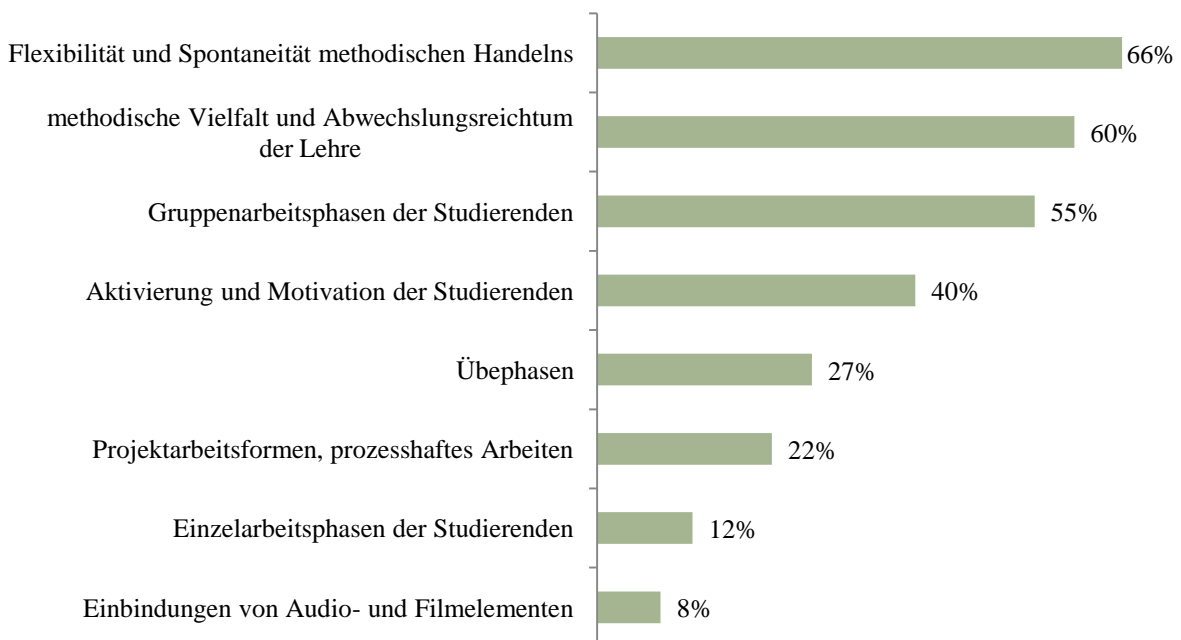
Mehrfachnennung möglich
 $n = 202$

Welche methodischen Aspekte werden von überwiegend wissenschaftlich Lehrenden als besonders eingeschränkt wahrgenommen?



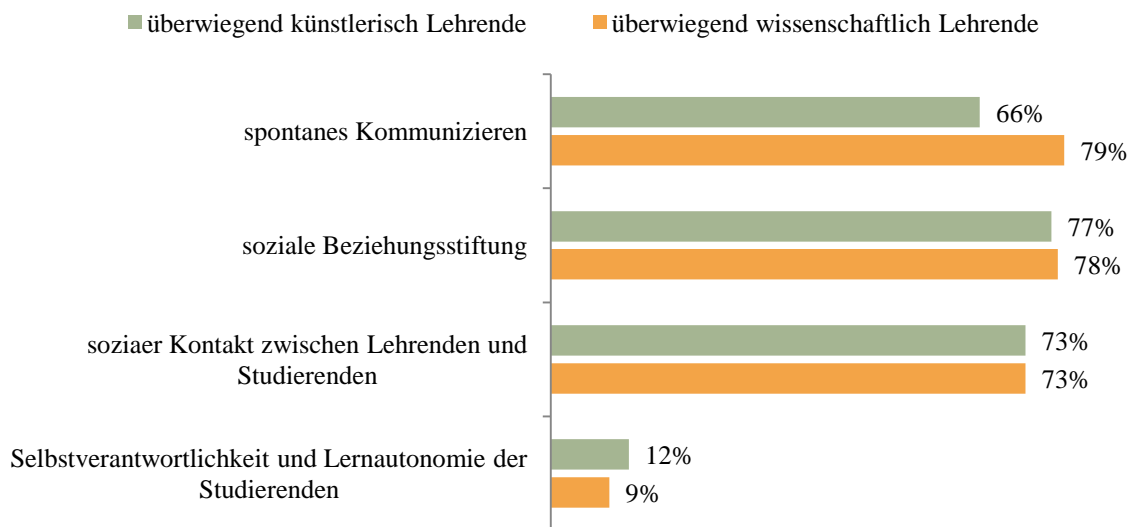
Mehrfachnennung möglich
n = 102

Welche methodischen Aspekte werden von überwiegend künstlerisch Lehrenden als besonders eingeschränkt wahrgenommen?



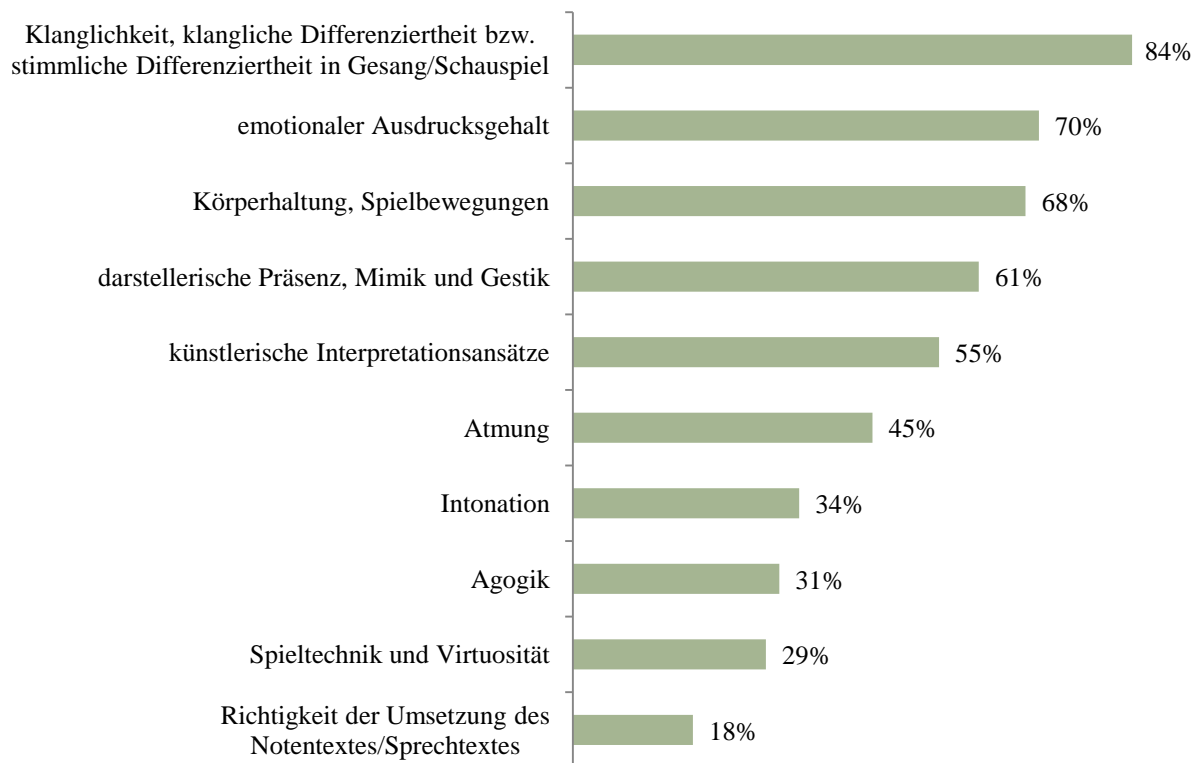
Mehrfachnennung möglich
n = 187

Welche sozial-kommunikativen Aspekte werden von Lehrenden als besonders eingeschränkt wahrgenommen?



Mehrfachnennung möglich
 n (überwiegend wissenschaftlich Lehrende) = 104
 n (überwiegend künstlerisch Lehrende) = 186

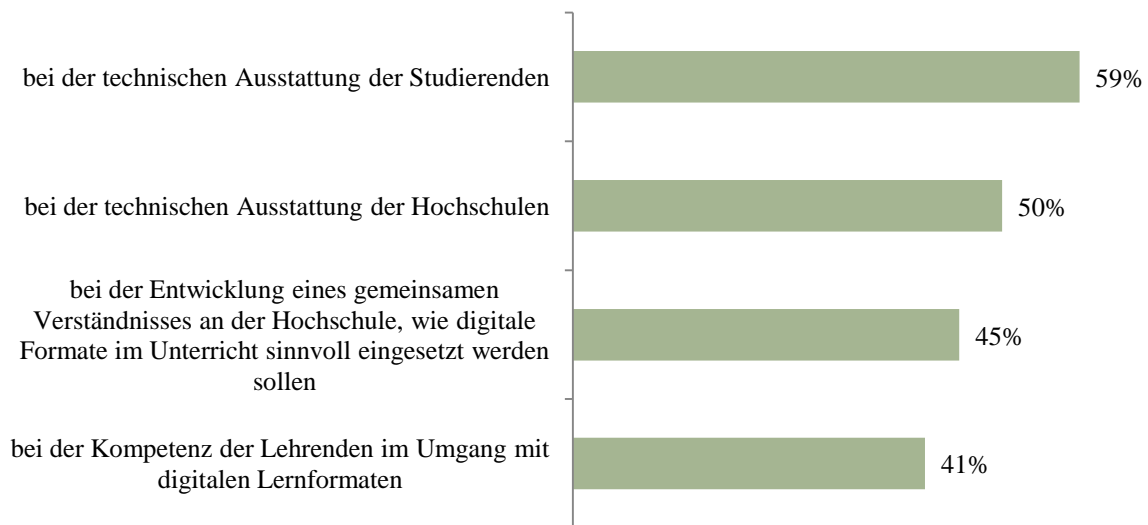
Welche Aspekte künstlerischer Darstellung werden von überwiegend künstlerisch Lehrenden als besonders eingeschränkt wahrgenommen?



Mehrfachnennung möglich
 n = 199

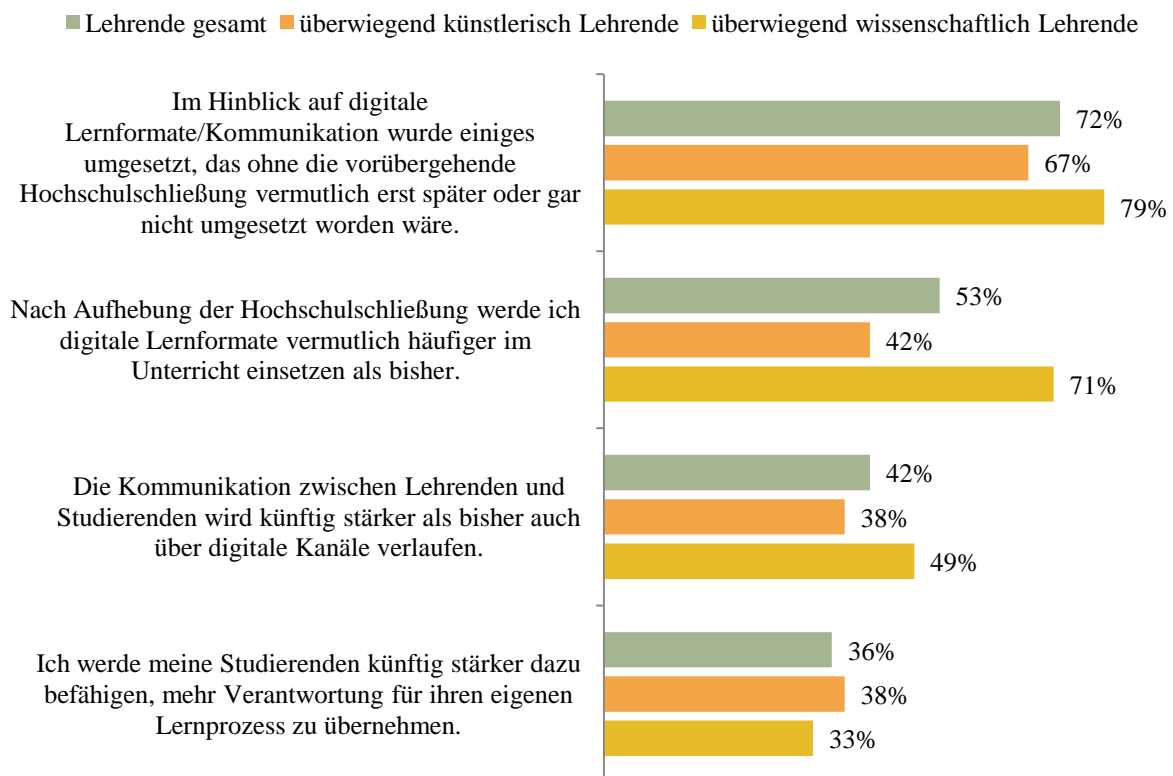
Erwartungen für die Zukunft

Worin sehen Lehrende den größten Verbesserungsbedarf an ihrer Hochschule?



Mehrfachnennung möglich
n = 281

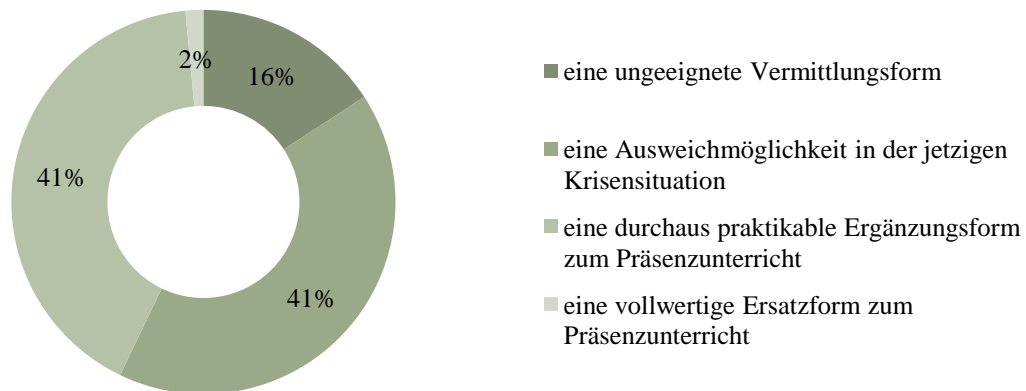
Welchen Aussagen zur künftigen Hochschulentwicklung als Folge der vorübergehenden Hochschulschließungen stimmen Lehrende zu?



Mehrfachnennung möglich
n (Lehrende gesamt) = 270
n (überwiegend künstlerisch Lehrende) = 170
n (überwiegend wissenschaftlich Lehrende) = 100

Online-Lehre im künstlerischen Bereich

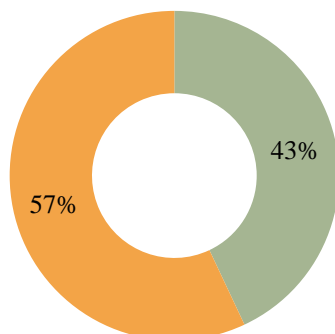
Wie stehen überwiegend künstlerisch Lehrende grundsätzlich zur Online-Lehre?



$n = 199$

Wie bewerten Lehrende, die die Online-Lehre nicht als ungeeignete Vermittlungsform beurteilen, die Aussage: „Die künstlerische Online-Lehre gelingt eher mit Studierenden höherer Fachsemester“?

- stimme voll und ganz zu - stimme eher zu
- stimme eher nicht zu - stimme überhaupt nicht zu



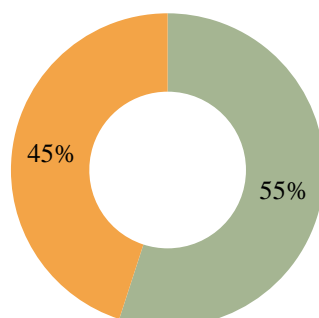
57 %

der Lehrenden gehen davon aus, dass die Anzahl der Fachsemester eher keinen Einfluss auf das Gelingen der künstlerischen Online-Lehre hat.

$n = 157$

Wie bewerten Lehrende, die die Online-Lehre nicht als ungeeignete Vermittlungsform beurteilen, die Aussage: „Künstlerische Online-Lehre ist eine Chance, neue Perspektiven zu entdecken“?

- stimme voll und ganz zu - stimme eher zu
- stimme eher nicht zu - stimme überhaupt nicht zu



55 %

der Lehrenden gehen davon aus, dass künstlerische Online-Lehre eine Chance zur Entdeckung neuer Perspektiven ist.

$n = 158$